

***Nepeta x faassenii* Gruppe (Katzenminze, garden catmint)**

Lamiaceae - Lippenblütler, LB: Freifläche // B/Fr1-2 so, wintergrün

Buschige aromatisch riechende Stauden mit grauem Laub und meist blauen bis lavendel blauen Blüten – vielseitig verwendbar und pflegeleicht sowie lange Blütezeit.

Herkunft

Galt lange Zeit als Kreuzung aus der Traubigen Katzenminze bzw. Blauminze, *N. racemosa* und *N. nepetella*. Rund um die Gartenhybride *N. x faassenii*, so wird sie noch in vielen Katalogen beschrieben, herrscht aber viel Verwirrung. Bei vielen Sorten besteht Klärungsbedarf, inwiefern *N. nepetella* und *N. racemosa* alleinige Eltern sind. Deswegen spricht man heute nur mehr von der Faassenii-Gruppe.

Blatt/Blüte/Frucht

Von der Basis an stark verzweigter Wuchs, deswegen mehr oder minder buschig wachsend, ovale und gräulich behaarte gekerbte Blätter mit charakteristischem Aroma. Die Blüten erscheinen von Frühsommer bis Frühherbst, sind in Quirlen angeordnet und meist in Blau- oder Violettönen, bei einigen Sorten auch weiß.

Lebensform: Hemikryptophyt **Höhe:** 50 - 80 cm inklusive Blütenstiele, je nach Sorte

Kulturhinweise

Auf trocken bis frischen Böden an sonnigen Standorten kultivieren. Durch einen Remontierschnitt nach dem ersten Flor erreicht man bei vielen Sorten unter günstigen Standortbedingungen eine bis weit in den Herbst reichende Nachblüte. Einige neuere Sorten blühen auch ohne Schnitt nach (z.B. 'Walkers Low') und sind daher besonders wertvoll. Manche Katzenminzen säen sich selbst aus und können dann lästig werden.

Vermehrung von *Nepeta*-Arten und einiger Sorten durch Samen. In der gärtnerischen Praxis ist jedoch die Vermehrung durch Stecklinge üblich, um garantiert die sortenspezifischen Eigenschaften zu erhalten.

Gestalterische Verwendung

Vielseitig zu verwenden – für Einfassungen, Rabatten, großflächige Pflanzungen. Je nach Art und Sorte gute Rosenbegleitstaude durch die lange Blütezeit, aber auch für naturhafte Gestaltungen. Vorsicht bei vielen Katzen in der Nähe – diese „plätten“ ev. die Katzenminze.

Empfehlenswerte Sorten und weitere Arten

Von den ca. 180 verschiedenen *Nepeta*-Arten sind vor allem die neueren Sorten der Faassenii-Gruppe wie 'Walkers Low' (60 cm) und 'Six Hills Giant' (50 cm) und die Sorten der Großblütigen Katzenminze, *N. grandiflora* wie etwa die Sorten 'Pool Bank', 'Zinser's Giant' oder die rosa 'Dawn Dusk' sowie die von Kreß (1997) selektierte Sorte 'Blue Danube'. Sie sind alle für Freiflächen und trockene Beetstandorte geeignet. Die niedrigeren *N. racemosa* Sorten sind für steinig-trockene Situationen interessant. Der Steinquendel, *Calamintha nepeta* subsp. *nepeta* (syn. 'Triumphator') ist ähnlich zu verwenden und wertvoll, weil kompakt wachsend, ein Dauerblüher von Sommer bis Herbst und steril – im Gegensatz zu allen anderen *Calamintha*-Arten und Sorten, die sich z.B. in Kiesbeeten unkrautartig aussäen können.

Geschichte & Geschichten

Der Duft der Katzenminze hat – wie der Name schon verrät – eine anziehende Wirkung auf Katzen, die sich gerne wollüstig in den Pflanzen wälzen.